



SCHALE MIT ZWEI PUTTI GUSTAV GURSCHNER UM 1908

€5.800,00

Schale mit zwei Putti, Entwurf Gustav Gurschner, Ausführung K.K. Kunst-Erzgießerei Wien, um 1908, Bronze gegossen, patiniert, markiert

Gustav Gurschner hat verschiedene Entwürfe für Schalen geliefert, als Visitenkartenablagen gedacht oder als vielseitig benutzbare, dekorative Behältnisse.

Hier scheinen zwei Kleinkinder oder Putten spielerisch ein Tuch zu spannen. Jeweils an den Enden gehalten, bildet das Tuch ein flaches, schalenförmiges Gefäß. Ähnlich wie bei der figürlichen Darstellung einer knienden Frau mit ausladend drapiertem Gewand, erlaubt auch dieses Motiv dem Künstler, ein Tuch kunstvoll in Falten zu gießen und dabei die beinahe textile Qualität der Bronzeplastik natürlich wirken zu lassen.

Die Schale setzt sich aus zwei identen Teilen zusammen, die miteinander verbunden sind. Sie ist nebst Vasen, Tafelaufsätzen und anderen figürlichen Darstellungen im Verkaufskatalog der k.k. Kunst-Erzgießerei Wien abgebildet und zeigt die Bandbreite der Objekte, die Gurschner um die Jahrhundertwende über diese Firma produzieren und vertreiben ließ.









NIKOLAUS KOLHAMMER SEIT WIEN 2006







NIKOLAUS KOLHAMMER SEIT WIEN 2006

